

Mittwoch, 22. April, 19:00 Uhr

T alte
schmiede
wien

Johannes Wohlgenannt

Johannes Wohlgenannt Klavier, Stimme

Antonis Anissegos Klavier

Programm

Johannes Wohlgenannt
(*1959)

*Sudden (Morning) Sun**
Ich will Dir erzählen
Aber ich lasse Dich
*Flashing (Opposites)**
Safe Human Dignity
Viele Worte jeder Sorte
*Sad Day's Sunset**

Pause

*Magical Light**
Subtil
*Heavenward**
Weites Land
*The Way To Live**
Meine Heimat ist der Wind

*Werke für Klavier solo, aufgeführt von Antonis Anissegos

Johannes Wohlgenannt Zincke begann seine Laufbahn, 1983 mit seinem „Fest der Region“ als musizierender Ritualist, Fluxus nahe, mit der Inszenierung von Kunst-Leben:Leben-Kunst. Dabei trat er auf als Pianist, Sänger, Dirigent und Performer von Ritualen. Erst in einer zweiten Schaffensphase begann er den Beruf des Tonsetzers zu studieren (bei G. Amann und Herbert Willi) und eine eigene Klangsprache zu entwickeln. Seine Werke erklangen bei Osterfestival IMAGO DEI/Krems a.D., Kultursommer Semmering, Bösendorferfestival Wiener Neustadt, wiederholt bei Texte & Töne/ORF Dornbirn durch ENSEMBLE Plus bei SUL PALCO und durch LANDESSYMPHONIEORCHESTER VORARLBERG, Kulturraum Dresden, Villa Falkenhorst, Syrnau in Solokonzerten und ORF, Ö1, FRS Deutschland, Radio Orange. Seit 2011 entstanden vorwiegend Werke, die als Alben angelegt sind.

Antonis Anissegos lebt seit 1998 in Berlin als Komponist, Pianist und elektronischer Musiker (alias unu). Konzerte in Europa, Asien und Amerika. 1991 hat er sein Klavierdiplom von dem Staatlichen Konservatorium in Thessaloniki erhalten und studierte weiterhin Komposition in Budapest, Vienna, Köln und Berlin.

Er gründete er das Trio Air, Bee & Tree, mit Dan Peter Sundland (el. bass) und Daniel Schröteler (drums), das Duo aNo mit Alex Nowitz (Stimme/Elektronik). Er ist Mitglied von Potsa Lotsa XL, Home Stretch und Callisto. Er arbeitete zusammen mit der Videokünstlerin Erika Matsunami (OIO, 2005–2009), der Tanzgruppe adLibdances (2007–2011), Theater Thikwa (seit 2004) und der Musiktheatergruppe Novoflot (seit 2017).

Seine Solo-, Kammer- und Orchesterwerke wurden unter anderen von Ensemble Modern, Ensemble Piandaemonium, Ensemble Mosaik, Ensemble LUX:NM, Ensemble Resonanz, Ensemble DissonArt, Staatliches Orchester Thessaloniki, Farbenorchester Athen, Junge Philharmonie Thüringen, Philharmonisches Orchester Magdeburg, Philharmonisches Kammerorchester Brasov, Württembergische Philharmonie aufgeführt. Seine Arbeit ist in über 70 CD-Produktionen erschienen.

Die nächsten Konzerte der Musikwerkstatt:

Freitag, 24. April

19:00 Uhr

Factory of bodies

Duo van Vliet

Rafał Łuc Akkordeon

Rafał Zalech Viola

Werke von **Rafał Zalech, Matthias Kranebitter, Matthew Grouse, Monika Szpyrka**